

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Olga Petersen (AfD) vom 20.05.20

und Antwort des Senats

Betr.: Nachfrage zu Drs. 22/186: Beziehungsgewalt in Hamburg März/April/Mai 2020

Einleitung für die Fragen:

In der Drs. 22/186 antwortete der Senat:

„Allein in den Sonderdezernaten für Beziehungsgewalt (...) wurden allein im März 2020 insgesamt 606 Verfahren geführt.“

In der Drs. 22/132 antwortete der Senat:

„Die Entwicklung im Bereich der Beziehungsgewalt unterliegt derzeit bei der Polizei einer werktäglichen Betrachtung.“

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: *Wieso konnte der Senat bei der am 07.05.2020 eingereichten Schriftlichen Kleinen Anfrage Drs. 22/186 die Anzahl der Beziehungsgewalt für März angeben, aber nicht für April?*

Frage 2: *Wie viele Verfahren wurden in den Sonderdezernaten für Beziehungsgewalt im April 2020 geführt?*

Frage 3: *Wie viele Verfahren wurden in den Sonderdezernaten für Beziehungsgewalt in den Kalenderwochen März 2020 bis zum jetzigen Zeitpunkt geführt? (Bitte nach Kalenderwochen aufschlüsseln.)*

Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:

Eine händische Auswertung ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich, da alleine für März 606 Verfahren ausgewertet werden müssten (siehe Drs. 22/186).

In den Sonderdezernaten für Beziehungsgewaltsachen in der Hauptabteilung II waren ausweislich der internen Controllingberichte der Staatsanwaltschaft vom 15.04.2020 (März 2020) und vom 11.05.2020 (April 2020) für Js-Verfahren (Bekanntsachen) im März 2020 606 und im April 2020 556 Neueingänge zu verzeichnen. Für Verfahren der Hauptabteilung IV (Jugendsachen), der Abteilung 72 (Sexualstraftaten) und Abteilung 66 (insbesondere vorsätzliche vollendete und versuchte Tötungsdelikte) weist der interne Controllingbericht Beziehungssachen nicht gesondert aus. Zudem wird der Controllingbericht monatsweise erstellt. Eine Aufschlüsselung nach Kalenderwochen erfolgt nicht.

Frage 4: *In wie vielen dieser Fälle waren die mutmaßlichen Täter Frauen, Männer oder soweit Daten vorliegen das dritte Geschlecht? (Bitte aufschlüsseln wie in Frage 3.)*

Frage 5: *In wie vielen dieser Fälle waren die mutmaßlichen Opfer Frauen, Männer oder soweit Daten vorliegen das dritte Geschlecht? (Bitte aufschlüsseln wie in Frage 3.)*

Antwort zu Fragen 4 und 5:

Welchen Geschlechts in den Verfahren der Sonderdezernate für Beziehungsgewalt in der Hauptabteilung II Täter und Opfer sind, lässt sich nicht EDV-gestützt verlässlich auswerten. Die Beziehung und Sichtung der Verfahren ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.